



"Vogljodl – Ein Abgesang auf die letzten Dinge"

Das Publikum tritt in einen schwach beleuchteten Keller. Der Geruch von Bienenwachs dringt in die Nase. Schemenhaft ist ein Sammelsurium von ausgedienten Möbeln und Objekten wahrnehmbar. Überall verteilt ausgestopfte Vögel verschiedenster Grösse und Form, Einmachgläser mit undefinierbarem Inhalt, Schallplatten und Musikinstrumente. In diesem neugierig machenden Wimmelbild sind auch zwei Menschen zu entdecken, die offensichtlich in dieser Welt leben, ein Teil von ihr sind. Kapelle Sorelle, abgeschieden in einem Keller, entwickeln mit den dort vorhandenen Objekten ihre ganz eigene Kultur. Sie bestimmen und archivieren die vorhandenen Vogelpräparate, bei denen es scheinen mag, dass es die letzten Zeugnisse ausgestorbener Arten sind. Sie begleiten sie musikalisch, mit melancholischer Sehnsucht, bei der unmöglich gewordenen Reise in den Süden. Sie tragen Vögel zu Grabe oder versuchen sie liebevoll wieder zu beleben. Sie schenken den stumm gewordenen Meistersängern ein Konzert als letzte Ehrerbietung. Es scheint, als würden sie eine verloren gegangene Welt konservieren und für eine unbestimmte Zukunft in Erinnerung und am Leben behalten. Sie singen und musizieren in ihrem "Keller der Sehnsucht" gegen das Vogelsterben, ja gegen ihr eigenes Aussterben an.

Atelier teatro Camedo im Rahmen des Centovalli Festival Camedo 2022

25. März, 20.15 Uhr

26. März, 18 Uhr

29. April, 20.15 Uhr

30. April, 18 Uhr

Die Platzzahl ist auf 25 beschränkt. Reservation erforderlich:

mail: info@atelierteatrocamedo.ch

tel: +41 79 786 04 59 (Stefan Bütschi)

(Taxidienst Richtung Locarno nach der Vorstellung ist gewährleistet, Res. wie Vorstellung)
Eintritt 20 Fr.